

Luzerner Historiker als Buchdruckgeschichtsforscher [Fortsetzung]

Autor(en): **Blaser, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **12 (1938)**

Heft 3-4: **Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-387362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luzerner Historiker als Buchdruckgeschichtsforscher

Von Dr. Fritz Blaser (Fortsetzung)

5. Franz Joseph Schiffmann (1831—1897)

Der bedeutendste aller luzernischen Buchdruckgeschichtsforscher ist unstreitig Franz Joseph Schiffmann.⁴⁰⁾ Er war einer der gründlichsten Forscher und genoss nicht nur schweizerisches, sondern internationales Ansehen. Da er Leiter der beiden Luzerner Bibliotheken (Bürger- und Kantonsbibliothek) war, empfing er durch die reichen Bücherschätze täglich neue Anregungen. Die gedruckten Publikationen habe ich seinerzeit in der « Gutenbergstube » zusammengestellt.⁴¹⁾ Ich beschränke mich daher auf eine knappe Wiederholung und möchte dafür anschliessend noch eine Zusammenstellung der bisher unveröffentlichten Arbeiten geben, die auf der Bürgerbibliothek sind. Schiffmann publizierte:

1. Zur Druckgeschichte des Mamotrectus von Beromünster, « Geschichtsfreund » 25. Bd. (1870), p. 88-95.
2. Beiträge zur schweizerischen Druckgeschichte I. Baden, « Anzeiger für Schweiz. Geschichte » 1871, p. 110-111.
3. Ueber Dr. Thomas Murners Flucht nach Luzern und speziell über eine bisher unbekannte, von ihm daselbst herausgegebene Schrift, « Geschichtsfreund » 27. Bd. (1872), p. 230-239. — Der SA dieser Arbeit trägt den Titel « Ueber Dr. Thomas Murners früheste Ankunft in Lucern und einen bisher unbekanntem Lucernerdruck ».
4. Die älteste Zeitung Lucerns, ein kulturhistorischer Versuch, « Geschichtsfreund » 31. Bd. (1876), p. 322-335.
5. Zur schweizerischen Druckgeschichte. Sitten, « Anzeiger für Schweiz. Geschichte » 1878, p. 68.
6. Zum Mamotrectus von Münster, « Anzeiger für Schweiz. Geschichte » 1878, p. 87-88.
7. Zur schweizerischen Druckgeschichte. Sitten, « Bibliographie und literarische Chronik der Schweiz » 1878, col. 267-268.
8. Samuel Apiarius, der älteste Buchdrucker Solothurns (1565/66), « Anzeiger für Schweiz. Geschichte » 1879, p. 166-170.

⁴⁰⁾ Ueber Schiffmann vgl. besonders « Jahresbericht über die höhere Lehranstalt Luzern » 1897/98 und « Geschichtsfreund », 85. Bd., p. 262.

⁴¹⁾ « Franz Joseph Schiffmanns Arbeiten zur Geschichte der Schweizerischen Buchdruckerkunst », « Gutenbergstube » 1917, 4. Heft, p. 99-103.

9. Zwei Luzerner Buchdrucker und Buchhändler, « Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels » 6. Jg. (1881), p. 255-261.
10. Die erste Ausgabe von Farel's Sommaire, « Jahrbuch für Schweiz. Geschichte » 6. Jg. (1881), p. 85-102.
11. Die Wasserzeichen der datirten Münsterdrucke als Zeugen für die Aechtheit eines Undatirten, « Jahrbuch für Schweiz. Geschichte » 7. Jg. (1882), p. 265-275.
12. Zu S. Münsters Cosmographie, « Bibliographie und literarische Chronik der Schweiz » 1882, col. 18-19.
13. Johannes Buchstab von Winterthur, « Bibliographie und literarische Chronik der Schweiz » 1883, col. 118.
14. Samuel Apiarius, der älteste Buchdrucker Solothurns (1565/66), « Bibliographie und literarische Chronik der Schweiz » 1883, col. 113-117, 136-139.
15. Fr. de Sales Introduction à la vie dévôte, « Bibliographie und literarische Chronik der Schweiz » 1883, col. 139-140.
16. Samuel Apiarius, der älteste Buchdrucker Solothurns (1565/66), « Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels » 8. Jg. (1883), p. 5-10.
17. Das Luzerner Porträt des Pariser Prototypographen Ulrich Gering, « Geschichtsfreund » 42. Bd. (1887), p. 251-260.
18. Zu den Anfängen des Buchdrucks im Wallis, « Centralblatt für Bibliothekswesen » 1888, p. 212-214.
19. Zu den Anfängen des Buchdrucks und Buchhandels in der Stadt Luzern, « Geschichtsfreund » 44. Bd. (1889), p. 257-273. Nachdruck « Schweizer Graphischer Central-Anzeiger » 1899, Nrn. 12, 14, 15, 17.
20. Die Buchdruckerei im Lande Uri von ihren Anfängen bis in die Gegenwart, « Historisches Neujahrsblatt, herausgegeben von der Gesellschaft für Geschichte und Altertümer des Kantons Uri » 1896, p. 23-36.
21. Der Dominikaner Albertus de Albo Lapide und die Anfänge des Buchdrucks in der Stadt Zürich. Von † Bibliothekar Frz. Jos. Schiffmann. Mit Zusätzen herausgegeben von Ad. Fluri, « Zürcher Taschenbuch » NF 22. Bd. (1899), p. 100-130.

Die Bürgerbibliothek Luzern besitzt aus dem Nachlass Schiffmanns folgende Arbeiten, die noch nicht veröffentlicht worden sind:

1. Materialien zur Druckgeschichte der Badener Disputationsakte und zur Murnerschen Druckerei in Luzern.
2. Eine Abschrift der Murner Drucke « Des alten Christlichen beeren Testament » und « Von des jungen Beren zen vue im mundt ». ⁴²⁾

⁴²⁾ Leider hat es Schiffmann unterlassen anzugeben, welches Exemplar dieses seltenen Murner-Druckes ihm vorgelegen habe. Heute gilt die Streitschrift « Des jungen

3. Kleine Mitteilungen über Luzerner Drucker und Verleger.
4. Katalog der Drucke von David Hautt dem Aeltern in Luzern.
5. Verzeichnisse von Luzerner Zeitungen.
6. Der Goldschmied Martin Martini als Kupferstecher in Altdorf 1602.
7. Apiarius Bibliographie, mit Nachträgen und Ergänzungen von Adolf Fluri.⁴³⁾

Adolf Fluri beabsichtigte, im « Berner Taschenbuch » 1899 als Nachtrag zu seiner Apiarius-Arbeit eine Bibliographie der Drucke zu veröffentlichen. Doch unterblieb die Publikation und so wird die Schiffmannsche Zusammenstellung in einer zukünftigen Arbeit Verwendung finden können.⁴⁴⁾ *(Fortsetzung folgt.)*

Vente de la bibliothèque du château de Sully

Pour tout bibliophile qui prête à ses livres une âme, les ventes aux enchères et la dispersion d'une collection ont toujours quelque chose de mélancolique; mais plus encore quand on connaît le lieu où ces œuvres étaient groupées.

Dans ce tranquille Sully avec ses merveilleux ombrages, on pouvait se figurer le charme qu'il y aurait à passer de douces heures en compagnie de si beaux livres.

Consolons-nous! Comme maints exemplaires n'étaient pas même coupés, ils sont peut-être actuellement en des mains plus aptes à les apprécier.

Bären Zahnweh » als verschollen. Joseph Lefftz bietet einen Abdruck nach einer Kopie von Th. v. Liebenau (Archiv für elsässische Kirchengeschichte I, 1926, p. 141-167). Wahrscheinlich ist, dass Schiffmann und Liebenau, beide in Luzern, die gleiche Vorlage hatten. « Des alten christlichen Bären Testament » hat Scherrer im « Anzeiger für Schweiz. Geschichte » 1919, p. 6-38 eingehend gewürdigt.

⁴³⁾ Fluris Arbeit erschien im « Berner Taschenbuch » 1897 und 1898.

⁴⁴⁾ Die Verzeichnisse der Zeitungen wurden schon durch Brandstetters Arbeit (Bibliographie der Schweiz. Landeskunde, Fasc. I b) überholt, und auch die sub 3 erwähnten kleinen Mitteilungen müssten umgearbeitet werden, da es sich nur um Vorarbeiten handelt. — Inzwischen hat Dr. Hans Blösch, Bern, auf Grund eingehender Forschung und nach Einsicht der Vorarbeiten Fluri eine 110 Nrn. umfassende Bibliographie der Drucke von M. Apiarius publiziert (30 Volkslieder aus den ersten Pressen der Apiarius, Veröffentlichung der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, 1937. Bibliographie p. 19-47), so dass diejenige Schiffmanns für die weitere Forschung nicht mehr in Betracht kommt.